

Weihnachts-Anzeiger

des

Wildbader Tagblatt



Nr. 4

Wildbad, den 19. Dezember

1925

Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle ich
in größter Auswahl und zu niedrigsten Preisen

Damen-Wäsche
Brinzebröcke
Unterrocke
Schlupfer
Reformhosen
Schürzen
Strümpfe

Kleiderstoffe
einfarbig, gestreift, kariert
Unterrockstoffe
Hemdenflanelle
Bettdamaste
Leinen u. Halbleinen

Belouve
in modernen Mustern
Hemdentuche
Wachstuche
Handtücher
Taschentücher

Zefirhemden
Einfashemden
Trikothemden
Unterjacken
Leib- und Seelhösle
Futter- u. Blüschhosen
Socken

Tischdecken u. Gedecke
mit Servietten
in allen Preislagen

Bettvorlagen in großer Auswahl

Wolldecken und
Kamelhaardecken
von Mk. 9.75 an

Bengers-Ribana-Interkleidung

Bleyles-Anzüge u. Sweater

Strickwaren und Damenkonfektion

zu ganz besonders niedrigen Preisen

Phil. Bosch Nachf., Inh. Fritz Wiber, Wildbad



Als praktische
Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Herren-Fantasiewesten, Rauchjacken
Wettermäntel, Gummimäntel
Winter-Lodenjoppen
elegante Herrenhosen, Anzüge
Elegante Herren-Anzugstoffe
Windjacken für Knaben u. Jünglinge,
Damen und Herren.
Ski-Anzüge Damen-Skihosen Lederjacken

Umtausch nach den Feiertagen gestattet.

Adolf Stern, Wildbad
Telefon 104 bei der ev. Kirche Telefon 104

Heilige Nacht.

Nun laß dahinten das bittere Leid,
nun komm aus Angst und Traurigkeit,
die heilige Nacht zu grüßen!
Und wär kein Frieden in weiser Welt,
wär nirgend ein Licht, das die Nacht erhellt:
hier will dich die Klarheit umfließen.

Sei still, mein Herz, und blähe auf
im Strahl der Gottesliebe.
Die Wunderaugen schlägt sie auf,
daß keines hier im Erdenlauf
in Nacht und Dunkel bliebe.

Und trägst du Leid und Schuld und Harm:
Hier sollst du fröhlich werden;
und bist du einsam, siech und arm:
das Kindlein lächelt liebevoll
Trost Gottes ins Herzeleid der Erden.

Die Engel singen . . . o sänge du drein!
Strahlst Heilandslächeln ins Herz dir hinein:
Dann singt dein verborgenstes Wehe.
Friede auf Erden, den Er dir gibt:
Also hat Gott die Welt geliebt —
Ehre sei Gott in der Höhe!

Marie Sauer.

Die himmlischen Urlauber

Eilig ließen sich Giral und Marti zur Erde hinab. „Seh g'heit mi die ganze Sach nimmer,“ murkte Marti. Aber Giral warnte: „Hast auf die drei Monat vergessen, die wo d' hast müssen abbrummen wegen Kaufhandel, ja? Hat mich eh g'wundert, wieso doch ein Vorbestrofter und derf einflommen ins Paradies.“

Indessen der Marti blieb auffällig und versehte: „Ja, was soll i dann noch, wann i und soll nix und derf nix?“ „Antworten!“ entschied der verständigere Giral. „Halt's Moi jeß und sperr die Laußer auf! Horch, die Gloden!“ Denn allenthalben in der Christenheit wurde jetzt die heilige Nacht eingeläutet. Durch die flimmernde mondhele Winternacht wallten die Glodentöne wie weiche leichte Wellen empor zum Sternendom, schmiegte sich den beiden seligen Geistern unter die weißen Schwingen und wiegten sie leise und wohligh.

Beim Kreuzfig, das dort stand, wo der Weg nach Dagling abzweigte, landeten die Brüder. Sie erwiesen dem Gekreuzigten die Ehrfurcht und traten danach durch die Pflur in die Stube. „Da schau, der Wald schmeißt auch noch!“ sagte Marti. „Die Mutter hat ihn zur Truhe vors Gflichte gestellt.“

„Mit is er worden.“ erwiderte Giral. „bat gaaa eine

Passende Weihnachts-Geschenke
kaufe ich in großer Auswahl bei

R. Pfannstiel

Wilhelmstraße 109

Offenbacher Lederwaren
zu billigen Weihnachtspreisen

Gute Armband-Uhren und Wecker

Wunderlampe „Atma“ unentbehrlich für Jedermann
PorzellanGeschirr, Majolika-Vasen, Nickelwaren, Kämmen, Bürsten
Toiletteartikel, Haar schmuck, Manicure, Nähkästchen, Schmuckfächer

R. Pfannstiel

Wilhelmstraße 109

Weihnachtsspielwaren

— Neueste Gesellschaftsspiele —

Mama-Lauf-Puppe von Mark 3.50 an
Christbaumschmuck

in größter Auswahl

Salamander-Schuhhaus LUTZ

bietet Ihnen die schönste und
größte Auswahl in

**Weihnachts-
Geschenke!**



Besichtigen Sie meine Schaufenster-Auslagen!

Willkommene

Weihnachtsgeschenke
sind
warme Hausschuhe

Dieselben kauft man gut und preiswert im

Schuhgeschäft Robert Hammer

Ferner empfehle meine erstklassigen Fritz- und
Saxonia-Schuwaren für Damen und Herren
Gute, passende Kinderstiefel und Ledergamaschen
in schwarz und braun

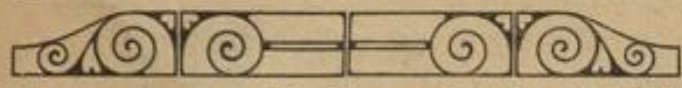
Weihnachten 1925.

Die passenden und billigsten Geschenke erhalten Sie nach wie vor in der Drogerie.

Hervorragende Neuheiten in Christbaum-Schmuck! **Große Auswahl in Karton-Seifen — Parfüms** **Liköre :: Rum :: Arrac :: Funsche**
Nichttropfende Weihnachtslichte **Eau de Cologne 4711 — Geschenk-Packungen** **Cognac etc. :: Gewürze zur Bäckerei**
Große Auswahl **Seife und Parfüms, Rasierapparate, Rasierpinsel** **Photo-Apparate von 14 Mk. an**

Sehen Sie sich unsere Schaufenster an, so werden Sie das Gedachte finden.

Medizinal-Drogerie A. & W. Schmit.



Tapezier- u. Polstermöbelgeschäft Wilhelm Fahrbach

Bad Wildbad

Wohnung und Werkstätte: Rennbachstrasse 156
Laden: Wilhelmstrasse 91 — Telephon Nr. 180

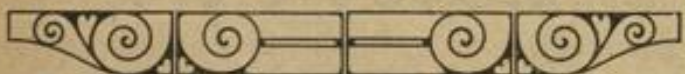


Großes Lager in Offenbacher Lederwaren

Bettvorlagen — Bodenteppiche — Linoleumteppiche
Große Auswahl in Vorhängen, Läufern und Tischdecken
Anfertigung feiner Klümmöbel in Stoff und Leder
Diwans — Chaiselongues — Matratzen

Anfertigung mod. Dekorationen nach eigenen und gegebenen Entwürfen

Großer Sonder-Verkauf in Vorhängen
Große Auswahl in Dekorations-Brokaten und Streifen-Rips



Kaufet beim Fachmann

Auf bevorstehende Weihnachten

empfehle mein

großes Lager in Korbmöbel

von Weiden und la. Peddigrohr, auf Wunsch auch in japanbraun, Arbeitsständer garniert, Wäschtrohren, Blumenkrippen, Eintopfständler, sowie alle anderen Sorten Korbwaren.

Ferner großes Lager in Puppenwagen, Puppenklappwagen, Kindermöbel von Holz, Weiden und Peddigrohr, Kinderstühle mit Klosseteinrichtung, Autolenker, Rodelschlitten, Schneeschuhe, auch Jugendschneeschuhe.

Wilh. Treiber, Korbmacher

Wilhelmstraße 183

Spezialgeschäft in Korbwaren, Kinderwagen und verwandte Zweige.

la. Qualitäten bei billigsten nur reellen Preisen!
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet!

Teilzahlung gestattet

graue Schnauze. (Denn sie vermochten durch Stein und Holz zu sehen.) Aber er kennt uns noch."

Der Hund jaulte und bellte erbärmlich durcheinander und fragte wie toll an der Tür. „Sei stad!“ rief Girgl. Da war er still.

Und sie ließen sich auf ihren Plätzen nieder, der Girgl hinter dem Bildchen des heiligen Georg, der Martl hinter dem des heiligen Martin, und streckten behaglich ihre Füße unter den Tisch.

„Brav warm macht der Dien,“ brummte Morst. Und Girgl versetzte: „Schön is daheim. Schön is!“ Danach schwiegen sie eine gute Weile.

„Haste gefehn?“ hub darauf der Martl an. „Das Holz unterm Dach ist durchaus saumäßig gericht. Es dauert net lang, fällt die ganze Sady um und um.“

„Ja der Nidl!“ leuzte Girgl. „Is halt a Kreiz!“

Und wiederum schwiegen sie in tiefem Behagen.

„Wann mir a wenig karteln täten?“ erwog Martl.

Aber Girgl verwies ihn: „Was hast verprochen, Hallodri?“

„War mir ja net ernst. I halt mei Wort!“

„Also! — Aber a Brif'n Schmalzer wär net übel. Den Vater selig sei Dosen steht noch auf'm Bord.“

„Hast vergessen?“

„Weiß eh schon. Mir scheint, die Mutter greift ab und zu eini.“

„Kann wohl sein.“

Und abermals schwiegen sie. — — —

Hierüber schlüch die Diebe vom Dorje her über die Felder heran, der Schusterfranzl und sein Weib, die keine Einheimische, sondern ein gewisses Münchener Pflanzl war und den Mann lediglich zur Schlichtigkeit angestiftet hatte.

„Dieser elende Mond könnt eh i s Scheiteres tun, als io daberleuchten!“ murkte sie. Schad't nix. I hab sie gehen sehn, alle drei. Die Bahn is frei.“

„Aber der Hund, Kait!“ meinte der Mann.

„Der is gut Gfreind zu mir. I bring 'm Knöcherl und Wursthaut. Jeggas, wird das arme verkungerte Vieh a Gfreid ham!“

„Aber es is net recht.“

„Es is net recht, daß der oan Gfichts hat und der andre net.“

„Aber wann mir doch und ham das unfere verkauft nach Münka eini! Und mir hom eh schon die halbe Sau von der Einöshöferin!“

„Aber wann der Herrgott und schickt vom a prima Gelegenheit und du laßt sie aus, so bist du a Kindsdiach, und jetzt halt's Moil!“

Der Schuster verstummte. Aber sogleich fing er von neuem an: „Siehst es? Hell is e: sei der Bäurin.“

„Unfinn! Is der Mond.“

„Is net der Mond. Es kommt von innerlich.“

„Schaun wir halt!“

Sie pirschten sich also an die Fenster heran und spähten in die Stube. Da nun freilich erblickten sie etwas, was ihnen das Flüsterwort auf der Zunge ersterben und die Glieder vor Schreck erstarren machte. Zwei Männer saßen drinnen am Tisch, und obwohl nirgends ein Licht oder eine Lampe brannte, herrschte doch eine zilttrige fliehende Dämmerung in dem Raum. Diese silbergraue Helligkeit schien vielmehr von den beiden Männern auszugehen. Es war nichts deutlich in dem Scheine zu unterscheiden; nur die Gesichter der beiden hoben sich klarer hervor, und das konnte man sehen, daß sie Stahlhelme auf den Köpfen hatten.

„Jeggas, der Girgl und der Martl!“ vermochte endlich die Schusterin hervorzubibbern. „Mann, Franzl! Es ist der Jünaste Tag! Die Toten stehen auf!“

Bon drinnen aber hörten sie eine Stimme: „Den Lumpen, den notigen, der wo die Sau g'stohn hat, den Bazl, den zwidern, den wann i derwischen tu, so — —!“ Und eine zweite Stimme ließ sich vernehmen: „Wann der Dieb, der elendige, net als G'frohene und bring't's auch an je'n Ort bis morgen in der Frub, so — —!“ Da stürzte die Diebespaar wie vom Weibhaffigen gejagt über die Feder fort und langte schweißtriefend und ganz schwachmatt zu Hause an. Aber die Welt ging bei weitem nicht unter, und als die Christmesse ausgeläutet wurde wie sonst auch, hatte sich die Katz schon wieder einigermassen beifammet.

„Mich leidet's nimmer,“ sagte sie. „I muß h' und h' a, wie die G'sicht 'gangen is.“ Und wie die Einöshöferin vorbeikom von der Kirche, trat sie in die Tür und redete sie an: „Bäurin, gell, mir fehlt juktament a weng Kaneel, zum über'n G'schen reiben, weißt. Könntst mir leicht aushelfen damit?“

„Komm mit, Kait,“ antwortete die Bäurin. „Solst auch gleich mit mir sehn, ob mir die Diebe, die elendigen, auch noch 's lezt Bröckl Gfichts genom'n ham.“

„I geh mit ent,“ bemerkte der Schuster beifäufig. „Hab eh den ganzen Tag auf'n Schemel g'hoct.“

Die Einöshöferin hastete vorwärts und lief dem Paar davon und voran und geschwind mit der Laterne durch die Stube vor die Truhe. Währenddessen wagten sich die Schustersleute nur eben in den Flur vor. „Gottlob,“ kam

Passende
Weihnachts-Geschenke
in sehr günstigen Preislagen
empfiehlt
A. WANDPFLUG
König-Karlstr. 69.

Geschw. Horkheimer
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Damenkleider und -Mäntel
Herren- und Damen-Strickwesten
TRIKOTAGEN
Damen-Wäsche, Kinder- u. Baby-Wäsche
Schürzen, Tücher und Schals
Kinder-Mützen
Tisch- und Kaffee-Decken
Handarbeiten (fertig und aufgezeichnet)
Herren- und Damen-Handschuhe
Socken, Damen- und Kinder-Strümpfe
Herren-Oberhemden (weiss und farbig)
Schlaf-Anzüge, Hosenträger
Selbstbinder, Steh- und Umlege-Kragen
Bettwäsche
gestickt, Kissen und Haipfel
Leintücher, Damaste
Billigste Preise! — Reelle Bedienung!

Lesen Sie an den langen Winter-Abenden Ihren Kindern ein gutes Buch vor!

Die reichste Auswahl bietet Ihnen mein Lager der besten Jugendschriften.

Das neue Universum,
das Buch der interessantesten Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten. Reise-schilderungen, Erzählungen, Jagden u. Abenteuer. Mit 1 Anhang: Die häusl. Werkstatt
Das schönste Weihnachts-Geschenk!

Die technischen Bücher
Ihres Berufes zur weiteren Ausbildung und Belehrung auf allen Gebieten.

Meine Leihbibliothek
bietet Ihnen bei billigstem Preis die größte Auswahl spannender Bücher.

Die schönen Bücher:
ein guter Roman, eine Biographie, Kunstgeschichte, Klassiker etc. sind die wertvollsten Erinnerungen.

Für Weihnachts-Einkäufe empfiehlt sich:

Johs. Paucke
Buch- und Kunsthandlung.

Das feinste u. praktischste Geschenk für Weihnachten kaufen Sie im Feinkosthaus

Kloss

Delikatessen-, Früchte- u. Lebensmittel-Körbe werden nach persönlichem Wunsch geschmackvoll und sachmännisch zusammengestellt bei billigster Berechnung.

Reiche Auswahl in sämtlichen Feinkostartikeln, Südfrüchten, Likören, Weine, Kolonialwaren, sowie hübsche Zigarren- und Zigarettenpackungen.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle mein großes Lager in
Spielwaren aller Art
Tuppenwagen
Offenbach-Lederwaren
Christbaumschmuck
Reisekoffer
Schneeschuhe
Rodelschlitten
und sonstige praktische Geschenke zu äußerst gestellten Preisen.

Josef Mayer, König-Karlstr. 70.



Eine Zierde auf dem Weihnachtstisch

ist ein **Delikateszkorb!** In reichhaltiger Auswahl von Mk. 5,- an.

Ferner empfehlen wir: ff. Liköre, Asbach Wraff, Spez. Wild-Kirschwasser, sowie Heidelbeer- und Himbeergeist; feinste Schokolade-Marken, alle Sort. feiner Wurstwaren u. Schinken

Delikatessenhaus **Großmann**

Billiger Weihnachtsverkauf

Trotz billigster Preise für Qualitätsware gewähre ich

bei Barzahlung 10 bis 15 Prozent Rabatt

Einzel- und Restpaare bis 25 Prozent Rabatt

Schuhhaus **Mercedes Wilh. Treiber**

Für Weihnachten empfehle ich passende Geschenke wie

prima

Wollstrickwaren

Westen, Jacken, Strickkleider, Leberblusen, Pullover, Wollstrümpfe, Seidenflor, Maccostrümpfe, Socken, Stüßen, Schals mit Mäßen, Samaschen-Anzüge und Strickwolle.

Damenwäsche aller Art.

Herrenwäsche

Festhemden - Kragen - Krawatten

Schürzen in jeder Preislage

Taschentücher und Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder

Kleider u. Blusen

in Ripps, Gabardine, Flanell und Wolle

Prima Qualitäten - Billige Preise

H. Oberle

Weiß- und Wollwaren - König Karlstraße 96

Passende

Weihnachts-Geschenke

wie: Hosen, Brecheshosen, Windjacken, Lodenjoppen,

Knaben-, Burschen-, Herrenanzüge

Wintermäntel

kaufen Sie am vorteilhaftesten im

Etagengeschäft **Franz Gratz**

Herren- und Burschenkonfektion

Pforzheim Niederlage Wildbad:
Leopoldstraße 7a Paulinenstraße.

Wilhelm Bott

Laienbergstraße
empfiehlt:

Passende Weihnachts-Geschenke
in großer Auswahl:

Leibwäsche, Kissenbezüge,
Schürzenstoffe, Hemdenstoffe
Betttücher

wollene Strümpfe u. la. Strickwolle.

Sämtliche Backwaren,
wie Mandeln, Haselnüsse usw.

Liköre, Cognac

Echtes Schwarzw. Kirschwasser

la. Pfälzerweine

weiß und rot, offen, das Liter zu Mk. 1.20,
sowie

große Auswahl in feinsten Marken

Chocoladen.

Ihnen die Bäuerin entgegen. „Noch all's beisamm!“ Da fahnen sich die beiden ein Herz und traten in die Stube ein. Die Niedererbäuerin war sehr aufgeräumt, begreiflicherweise, und lud dringend zum Niederstigen ein, aber der Besuch verspürte keine rechte Lust zum Berweilen.

„Und das.“ fuhr die Einöböhöferin fort, „das hab i allein den beiden hier zu verdanken! Dank euch, ihr lieben Heiligen! Habt eure Sach' gut a'macht!“ Dabei nahm sie die Heiligenbilder vom Tisch, küßte sie und wollte sie wieder in ihrem Gebetbuch bergen.

„Wer — wer is jeh dös?“ fragte die Katl. Da zeigte die Bäuerin die Bildchen her. In diesem Augenblick gab es dem Schuster einen Knick in die Knie, und er fiel schwer auf die Dienbank. „Was is?“ fragte erschrocken die Niedererbäuerin. „Nix, nix.“ stotterte der Mann, „a weng schwach worden is mir.“ Da gab ihm die Bäuerin einen Enzian zur Stärkung, holte das Kneel aus dem Küchenschrank und entließ das Paar mit ehrlichen frohen Wünschen für ein geeignetes Christfest.

Die Bäuerin hatte eine gute Nacht voll schöner Träume. In der Dunkelheit des ersten Christmorgens trat sie aus der Tür, um drüben den Nickl, der bei seinen Rossen schlief, zu wecken. Um ein Haar wäre sie gestolpert, denn wie ein kleiner Berg war etwas vor der Schwelle aufgetürmt. Der Waidl schnupperte begehrlisch daran herum. Die Frau leuchtete mit der Laterne hin und rief auf einmal: „Nickl, Annemiel! Unser Glescht!“

Und richtig — die Sau, die auf St. Andreas geschlachtet worden war, und die sich auf St. Nikolaus auf eine traurige Hälfte verringert hatte, war aufs heilige Christfest wieder beisammen.

Noch am Morgen trug die Bäuerin das Ereignis zur Schusterkatl, ihrer Vertrauten. Als die wunderfame Geschichte genauesam beredet war, bekam sie auch wieder Augen für andere Dinge. Mitleidig musterte sie die Katl und sprach: „Aber du, Katl! Was is jeh dös mit dir? Bist schaukt aus zum Boiterbarm!“

„Is halt a Kreiz!“ jammerte die Schusterin. „I gräm mi gar a soviel, weil dah ich und hab unser ganzes Glescht nach Münfa eini verkauft. Is a schöns Bröckl Geld, aber war doch a Dummheit. Jek, auf heilige Christfest, freffen mir Kraut und ham kein Faser Fleischernes dazu. Is halt a Kreiz!“

„Arms Halscher!“ bedauerte die Bäuerin. „Bart, is mir a Glück widerfahr'n, so wär's allweil undrisslich, wollt ich net mittelstam sein. Sorg' dich net ums Fleischerne, Schusterin! Sorg' dich net!“

Und sie ging heim und schickte den Schustersleuten so viel Gleschtes, daß sie bis auf drei Könige genau zum Kraut hat'n.

Da nicht Sankt Peter, der, nachdem er die beiden Hartschiere weder hatte einpassieren lassen, durch das Fernrohr das kleine Menschenpiel bis zu Ende beobachtet hatte, lächelte vor sich hin. Er räumte den Tubus für diesmal beiseite, schloß das Himmelstfenster und brummte tootend: „Tonderbare Zeitige hat der Herrgott in seinem ...“
„Der je bunter, desto pfäfferlicher.“

Weihnacht

So wurde unser Sehnen doch gestillt!
Nach allem Streite, den der Tag uns brachte,
nach allem Leid, das uns das Jahr beihert,
ward wiederum die hohe Zeit erfüllt,
und wunderhold, ganz stille, leis und facht
sind Glück und Ruhe bei uns eingelehrt;
und unserm Glauben soll Erfüllung werden,
daß Weihnacht ist, daß Frieden wird auf Erden!

Der ärmste Mensch, der gestern jag und bang
kaum noch den Kampf ums Dasein mochte wagen,
sieht heute dankesvoll der Kerzen Schein,
hört glückestrunknen hehrer Glocken Klang
und fühlt sich auf zu lichten Höhen getragen.
Erlöst und frei ist stolz er, Mensch zu sein
und dankt dem Gott, der seine Seele lenkte
zur Weihnacht, die ihn so reich beschenkte.

O Weihnacht, du Ende aller Qual,
sei allen Habers, aller Schwachheit Wendel
Mit hohem Geist erfülle jedes Haus,
verweile segnend über Berg und Tal,
gib jedem Manne freien Sinn als Spende
und führe aus der Finsternis heraus
die Menschenherzen, die zum Lichte streben,
damit sie Gott allein die Ehre geben!

Immer willkommen
als Weihnachtsgeschenk

sind: Gute Jugend- u. Geschenkliteratur,
Spielwaren, insbes. Baukästen, Bilder-
und Malbücher, allerlei Spiele f. Kinder
und Erwachsene, Postkarten-, Poesie-
und Einklebe-Albuns, Notiz-, Tage- u.
Poesiebücher, Kochbücher, Briefpapiere,
Lederwaren, Holzschnitzereien, Bilder etc.
Große Aus- wahl bei: **Geschw. Flum, K.-Karlst. (Grunow).**

Zur kommenden Weihnachtszeit
empfehle ich

Elektrische Heizkissen und elektr. beheizte Bandagen,
elektrische Strahl- und Zimmeröfen, Hochfrequenz-
Apparate Radior, Staubsauger u. Haartrocken-Apparate,
Kaffeemaschinen und Teekannen, Bügeleisen und Heiz-
platten, Christbaumbelichtungen und Beleuchtungs-
körper jeder Art sowie Radio-Apparate.

Hermann Krauß

Elektro-Installationsgeschäft
Hohenlohestraße 241 — Telephon 208

Sämtliche

Backartikel

für die Weihnachtsbäckerei

sowie stets willkommene und praktische

Weihnachtsgeschenke

wie

Cognac Südweine
Liköre ff. Lachsschinken
Kirsch-Wasser Rauchfleisch
Zwetschgen-, Dauerwurstwaren
Delikatess-Körbe

in allen Preislagen und schönster Aufmachung
finden Sie in

Linder's Delikatessen-Geschäft.

Praktische

Weihnachts-Geschenke

wie

Strickwesten
Handschuhe
Strümpfe
Socken
Trikotagen
Taschentücher
Schürzen
Korsetts
Handarbeiten

in nur prima Qualitäten

Fritz

Schumacher
Pforzheim Leopoldstr. 1

Damenschneiderei Gust. Kucy

empfiehlt seine reichhaltige Musterkollektion in

Damen- und Herrenstoffen

für Kostüme, Mäntel, Kleider, Ulster und Paletot
Loden für Sportkostüme, Mäntel und Anzüge
Westenstoffen, Covercoat u. feinste Kammgarnstoffe

als praktische und nützliche

Weihnachts-Geschenke

Anfertigung von Mantel- und Straßenkleider

Gärtnerei Lembeck

hält bestens empfohlen ihre reiche
Auswahl in

**schön blühenden
Pflanzen**

wie

Maiblumen, Alpenveilchen, Primeln etc.

Blattpflanzen

Anfertigung von geschmackvollen Jardiniären
Schnittblumen.

Bei **Robert Treiber, Kaufmann, Wildbad, König Karlstr. 96**

finden Sie in großer Auswahl sehr praktische, hübsche und preiswerte

Weihnachts-Geschenke mit 10 Prozent Rabatt bei Barzahlung

Die Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang ist gern gestattet!

Auch Teilzahlung gestattet!

Puppen-Kasten-Wagen
Puppen-Sport-Wagen
Schutzengel
Schaukeln
Holländer
Kindertische mit Schub-
lade
Kindersessel
Kinderbänke
einzelne u. Garnituren
Liegestühle
Rodelschlitten
Treppeleitern alle Arten
Korbmöbel aus Peddig-
rohr und Weiden
Armkränze
Waschkörbe
Papierkörbe
Blumenkränze

Staubbesen prima
Kehrwische Rosshaar
Pflöcker
Türvorlagen
Flaumer
Teppichkehrmaschinen
Möbelbürsten
Kleiderbürsten
Haarbürsten
Spiegel
Frisierkämmen
Toilettenseifen
in hübschen Kartons
Möbelklopper
Teppichkehrwische
Kinderbesen
Waschseif
von 20 bis 50 Meter

Spazierstöcke, Shag-Pfeifen
große Auswahl
Cigarren in 10 Stück-Packungen
pro Stück von 8 Pfg. an
Gebrannten Kaffee
in hübschen 1/2 Pfund-Dosen
2.—, 2,25 und 2,50 Mark
Helvetia-Konfitüren
in 10 Pfund-Eimern, ca. 8 Sorten
Neue Ernte
Hübsche Armkörbe
gefüllt mit allerlei Lebensmittel
zu Mk. 6.— und 8.—

Speise-Service
Kaffee-Service, 15 teilig
von 12 Mark an
Likör-Service
Wein-Service
Waschgarnituren
Gewürz-Etagère
Schlüssel-Einsätze
Milchtöpfe einzeln und
Satz von 6 Stück
Tassen
Teller
Wein-, Bier-, Likör-
und Wassergläser
Mostkrüge
Puddingformen
Tortenplatten
Meißelsteine

Auch Teilzahlung gestattet!

Servierbretter
Salzfässer
Gewürzkästen
Sand-, Seife- und Soda-
Behälter
Große Billigbretter
Carmel-Billigbretter
Eierständer
Kochlöffel gebündelt
in allen Größen
Salatbestecke
Kudelfbretter
Küchengerätehalter
Besteckkasten
Spülbürstenhalter
Rolltischdecken
Putzkästen
Waschtrocken-Ständer
kleine u. ausziehbare große

Kauft am Platze, dann bleibt Euch viel Geld in der Tasche!

Praktische
Weihnachts-Geschenke
finden Sie in meinem Lager in
**Hüten, Mützen
und Pelzwaren**
OSKAR FUNK.

Als geeignete und erwünschte
Weihnachts- u. Festgeschenke
empfehle ich in nur allerbesten Qualitäten:

Für zus. Mk. 6.50:

1 Flasche 18er Kirchheimer, weiß
1 „ 19er Forster Riesling, weiß
1 „ 19er Herxheimer Felsenberg, weiß

Für zus. Mk. 8.50:

1 Flasche 19er Haardter Letten, weiß
1 „ 19er Gimmeldinger Pfarrgut, weiß
1 „ 19er Königsbacher Reiterpfad, weiß

Für zus. Mk. 12.25:

1 Flasche 19er Deidesheimer Weinbach-Riesl, weiß
1 „ 20er Lorcher Niederflur, weiß
1 „ 20er Bodentaler, weiß
1 „ 21er Macon rot (Burgunder)

1 Flasche 1921er Hambacher, weiß Mk. 3.50
1 „ 1921er Kallstadter Rotwein „ 2.95
1 „ 1921er St. Julien (Bordeaux) „ 3.15

Offener Wein: 1925er Kreuznacher, naturrein,
1 Liter Mk. 2.—

Mein Lager enthält außerdem ganz hervor-
ragende Sorten der verschiedensten Jahrgänge,
insbesondere 1920er und 1921er.

Auch Abgabe von Einzelflaschen!
Die Preise verstehen sich einschließlich Steuern,
frei ins Haus.

KARL RIESTER, Hotel Bergfrieden,
Fernruf Nr. 59.

Flechtenleiden
aller Art müssen weg, und zwar restlos
für immer, Dauerbeseitigung durch
Dermit D. R. P.
(Keine Salbe, keine Tinktur oder Tee),
sondern sauber und geruchlos ohne
Berufsstörung. Nur einmalige Aus-
gabe von Mark 5.—
Sanitas-Depot, Charlottenburg 5
Abteilung: F 470

PFÄFF
Näh-Maschinen
großes Lager.
Erleichterte Zahlungs-
bedingungen.
Karl Tubach jr.
Enzthalstraße.
9 Pfd. Ia. Eiderfettkäse
ca. 20% M. 6,75 franco.
Dampfkäsefabrik, Reudersburg.



Bei
Neuanschaffung
halte ich mich
bestens empfohlen
Beständiges Lager
in allen Möbeln
auch auf Ratezahlung
**Robert
Vollmer**
Schreinermeister
Telephon 227

Für Weihnachten
empfehle ich:
Ia. Fahrräder
für Damen und Herren,
ebenso
Fahrrad-Lampen
elektrisch und für Karbid
Bereifung
Bumpen :: Ketten
zum billigsten Tagespreis.
Friedrich Schrafft,
Telefon 224.
Auto- und Fahrrad-Reparatur.

Nichttropfend! sind unsere
Weihnachtslichte
in Composition weiß, bunt und rot.
Angenehm! ist der Geruch
eines Wachslichtes.
Christbaumlichte in Wachs sind in rot, weiß und gelb zu haben.
A. & W. Schmit, Med.-Drogerie.

Als passende Weihnachtsgeschenke
empfehle ich meine
selbstgefertigte Schulkränze für Knaben u. Mädchen,
Samaschen, in Leder und Lodenstoff, selbstgefertigte
Rucksäcke (Ia. Segeltuch), Ski-Bindungen (Spezialität
Schweinsleder), Lederwaren aller Art, Hundehals-
bänder, Leinen-Maulkörbe, Hosenträger, Reparaturen
prompt und billig, Ski und Skistöcke, aus ersten
Fabriken, auch für Kinder, einige Reste Linoleum,
Bettvorlagen (Stoff oder Fell), wollene Pferdedecken,
mit Gurt und Lederzeug besetzt. Muster zu Diensten.
Hagenlocher, Sattlerei.

Eine gute Flasche Wein
erhalten Sie bei mir zu mäßigen Preisen!

1924er Hambacher weiß Fl. 1.—
1922er Gimmeldinger „ „ 1.15
1922er Alsheimer Goldberg „ „ 1.35
1921er Burrweiler Schäber „ „ 2.—
1924er Liebfraumlach offen „ Ltr. 2.20

1924er Königsbacher rot Fl. 1.—
1920er Dürkheimer „ „ 1.20
1922er Affenthaler „ „ 1.50
1922er Bordeaux St. Emilien „ „ 1.75
1921er Beaujolais
Burgunder offen rot Ltr. 2.—

Die Preise der Weine verstehen sich ohne Glas
und ohne Wein- und Getränkesteuer.

HOTEL WEIL
WEINHANDLUNG

Eine
SINGER
mit Motor u. Nählicht
das praktischste
**Weihnachts-
Geschenk**
Singer-Nähmaschinen A.-G.
Pforzheim, Westliche 58

